

Das Team spielt sich ein

Die Seelodge am Kremmener See hat täglich geöffnet

KREMMEN ■ Am vergangenen Wochenende gab es für das Team der Seelodge sozusagen die Feuerprobe. Zum ersten Mal arbeiteten die Kellnerinnen und Köche Hand in Hand. Und dann gleich solch ein Menschaufmarsch wie beim Drachenbootfest. Die Gäste waren zufrieden, fanden sich freundlich bedient und lobten das Essen.

Die Geschicke der Seelodge liegen nun in den Händen von Winfred Günther. Der hat sich in der Region schon durch die Gänsebratentage am Holzbackofen in Schwante einen guten Ruf erkocht. Die Eigentümer der Seelodge, die Brüder Sven und Olaf Brandenburg, haben ihm den Posten des Betriebsleiters anvertraut. „Ich werde nicht nur kochen“, erzählte Winfred Günther von seiner künftigen Arbeit. „Aber ich werde der Küche meinen Stempel aufdrücken.“ Und diese Küche wird ländlich und brandenburgtypisch sein. „Die Gerichte sollen richtig schmecken.“ Schicki-Micki-Essen mit kleinen Portionen auf großen Tellern gibt es also nicht. Das passt auch kaum in das rustikale, naturbelassene Ambiente der Seelodge. Den Mittelpunkt des großen Gasthauses mit 80 Plätzen bildet ein wuchtiger Kamin, aus Feldsteinen gemauert und von zwei Seiten zu befeuern. Auf der Terrasse, die nun mit Lärchenholzdielen belegt ist, finden 90 Besucher Platz. Am Wochenende war am Nachmittag kein Stuhl mehr frei.

Von nun an wird die Seelodge jeden Tag geöffnet haben. „Wir lassen es allerdings erst mal langsam angehen“, meinte Sven Brandenburg. Das Team müsse sich erst einspielen und die Speisekarte



Am vergangenen Wochenende hatten offensichtlich etliche Kremmener viel Spaß am See. Auch die Drachenbootbesatzung mit Politikern und Abgeordneten war bestens gelaunt. FOTO: ROBERT ROESKE

wird sich langsam entwickeln. Winfred Günther kümmert sich selbst um den Einkauf, nur frische Produkte aus der Region kommen auf die Teller. „Weil wir hier in Brandenburg leben“, findet Betriebsleiter Günther. Es soll eine Gaststätte werden, wo die Leute gern hinkommen, eben auch die Kremmener.

Und die werden sicher auch gern zum See zum Baden kommen. Allerdings wird es auf dem Gelände des Seeguts keine offizielle Badestelle geben. Aber die Brandenburger wollen die Liegewiese herrichten und eine Strandbar aufbauen. Die Sanitäreinrichtungen sind schon in Ordnung gebracht. Um 19 Uhr schließen sich die Pforten an der Badestelle – es herrschen klare Regeln auf dem Seegut. ak



Winfred Günther übernimmt ab sofort die Betriebsleitung der Seelodge am Kremmener See. FOTO: ANDREA KATHERT